

Erntedank- Wieder Anlass zum Spenden an die Ilmenauer Tafel

Zwischenmenschliche Hilfeleistung ist keineswegs überall selbstverständlich. Hilfsbedürftige zu unterstützen ist ein christlicher Grundwert! Rund 1,6 bis 2 Millionen Menschen in Deutschland, darunter über ein Viertel Kinder und Jugendliche, werden von ca. 60.000 Tafel-Aktive, davon ca. 95 % Ehrenamtliche in bundesweit über 970 Tafeln mit über 2.000 Ausgabestellen, unterstützt.

06.10.2024

Autor: Bernd Halbedel

Fotos: Heiko Röhr

Quelle: Gemeinde Ilmenau



Zu den Tafel-Kund:innen zählen Arbeitslose genauso wie Geringverdiener:innen, Rentner:innen und Geflüchtete.

Mit Beginn des Ukraine-Krieges und den Preissteigerungen haben die Anspruchsberechtigten deutlich zugenommen, bei 36 % der Tafeln um 50%.

Auch die Ilmenauer Tafel, eine diakonische Einrichtung des Marienstiftes Arnstadt und eine von 33 Tafeln in Thüringen, ist Begegnungsstätte und Hilfe für Leib und Seele hilfsbedürftiger Mitmenschen.

Tafeln sind auf Spenden angewiesen, da sie sich fast ausschließlich darüber finanzieren.
(weitere Informationen siehe unter <https://www.tafel.de/>)

Auch in diesem Jahr wurde in unserer Kirchengemeinde ab dem 22. September zu Sach- und Geldspenden aufgerufen. Neben den vielfältigen Sachspenden wurden bis zum Erntedank-Gottesdienst am 06. Oktober 295 EUR gesammelt, den der Förderverein der Neuapostolischen Kirchengemeinde Ilmenau e.V. aus Vereinsmitteln auf 500 EUR aufstockte.

Die Sachspenden wurde am 06. Oktober an den Leiter der Ilmenauer Tafel Herrn Marco Heilwagen übergeben und die Geldspende auf das Stiftungskonto des Marienstiftes Arnstadt überwiesen. Dafür hat sich die Ilmenauer Tafel herzlich bedankt.

Herzlichen Dank allen Spendern für Eure Spendenbereitschaft - trotz eigener Mehrbelastungen!
Das ist immer wieder beeindruckend und christlich!

"Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen ." Matthäus 5, 7

